

„Wasserfluten“

Die **Gemeinde Kurtinig** veranstaltet eine Kunstausstellung zum Thema „Wasserfluten“.



Kunstausstellung in Kurtinig:
Wasserfluten.

„Wasserfluten“ ist eine Ausstellung in Kurtinig, innerhalb der sich Künstler aus dem Trentino und aus dem Unterland mit dem mitunter heiklen und sehr aktuellen Thema Wasser auseinandersetzen. Die Eröffnung dieser Ausstellung findet heute im Rahmen der Einweihung des neuen Zivilschutzplatzes in Kurtinig statt. Die Vernisage ist für 18 Uhr vorgesehen, nach der es Führungen durch die Ausstellung durch die Organisatorin Edith Zemmer geben wird. Der Ort Kurtinig ist auf einer Sand-

bank gegründet, die sich aus dem Rückstau bei Überschwemmungen des Noce und der Etsch gebildet hat. Bis zur Begradigung der Etsch und der Entwässerung des Talbodens unter Kaiserin Maria Theresia lag Kurtinig als Insel inmitten von Auen und hatte ständig gegen das Wasser anzukämpfen. Auch heute ist die Gefahr noch nicht vollständig gebannt, siehe so die Überschwemmung des Gartenwegs im Jahr 2012.

Diese Kunstausstellung soll sich nun dem vielschichtigen Thema der „Wasserfluten“ annehmen und Künstlern die Möglichkeit bieten, ihren Ideen zum Thema Ausdruck zu verleihen. Neben Räumlichkeiten im „Haus Curtinie“ soll der Hauptbestandteil der Ausstellung vom Park im Dorfanger über den Fuß- und Radweg bis an die Ufer der Etsch geführt werden. Die Kunstausstellung ist in der Woche von 13. bis 21. Mai täglich geöffnet.

© © Alle Rechte vorbehalten/Riproduzione riservata - Die Neue Südtiroler Tageszeitung GmbH/Srl

TZ 13/14. Mai 2017